

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF

N I E D E R S C H R I F T

über die am **Dienstag, den 25. Oktober 2011**, im Gemeindeamt stattgefundene
Gemeinderatssitzung;

Beginn: 19 Uhr 30

Ende: 20 Uhr 55

a) a n w e s e n d :

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) GV Ing. Susanna GRÖSSING
- 3) GV Arnold GRADWOHL
- 4) GR Reinhold STEINER
- 5) GR Rudolf MANNINGER
- 6) GR Mag. Gabi TREMMEL (ab TOP 5))
- 7) GR Franz SCHOCK
- 8) GR Ewald GUGLER

ÖVP-Fraktion:

- 9) GV Johann BINDER
- 10) GV Martina PAUER-TRINKLER
- 11) GR Johanna PRESCH
- 12) GR Mag. Werner GRADWOHL
- 13) GR Martin TREMMEL
- 14) GR Franz REITTER

ZDORF-Fraktion:

- 15) GV Ing. Günther PAUER
- 16) GR. Werner SCHÖLL

OV. Ingrid TREMMEL

b) e n t s c h u l d i g t : 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL, GR Mag. Rita BINDER-SCHÖLL, GR Ing. Klaus TREMMEL, GR Wolfgang SCHÖLL und GR Johann KUTROVATS;

Als Schriftführer fungierte OAR. Helmut Tremmel.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 17. u. 18. 10. 2011 mittels Kurrende.

T A G E S O R D N U N G

- 1) Amt des 1. Vizebürgermeisters, Nachbesetzung;**
- 2) Zeichnungsberechtigung für Gemeinde Kobersdorf KG und im Zahlungsverkehr, sowie Fertigung von Gemeindeschriststücken – Festlegungen wegen 1. Vizebürgermeisterwechsel;**
- 3) Vergabe Spielgeräte samt Montage für Kindergarten und Spielplätze;**
- 4) Bericht Haushaltskontrolle;**
- 5) Bauplatzverkauf in Augasse, Grundstk.Nr. 3257/14, an Hr. Dr. Günter Koderhold und Fr. Ilse Lentner, Wien;**
- 6) Kontokorrentkredit, Rahmenerhöhung auf € 300 000,--;**
- 7) Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz eröffnet um 19 Uhr 30 die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden; zur heutigen Tagesordnung beantragt GV Ing. Günther Pauer eine Änderung in der Reihenfolge der Behandlung zweier TO-Punkte: die TOP 4) und 6) mögen getauscht werden. Der Antrag wird mehrheitlich (9 Befürwortungen, durch ÖVP und ZDORF) angenommen – „Bericht Haushaltskontrolle“ wird TOP 4) und „Kontokorrentkredit, Rahmenerhöhung auf € 300 000,--“, wird TOP 6). Weitere Einwendungen zur heutigen TO gibt es nicht.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR Ewald GUGLER (SPÖ) und GR Martin TREMMEL (ÖVP).

Zum Protokoll der GR-Sitzung vom 19.09.2011 verlangt GV Martina Pauer-Trinkler eine Berichtigung ihrer Wortmeldung unter TOP 2): Einhebung einer Lustbarkeitsabgabe für die Schlossspiele – nicht während - und keine Abgabe für die Benützung des Turnsaales; ist auch nicht möglich, da kein Eintrittskartenverkauf.

Bgm. Klaus Schütz möchte festgehalten haben, daß, sollte es zu einer Einhebung von Lustbarkeitsabgabe für die Schlossspiele kommen, diese Abgabe auch von allen anderen zutreffenden Veranstaltern einzuheben sein wird.

GV Ing. Susanna Grössing erscheint um 19 Uhr 37.

Der Vorsitzende schließt die kurze Diskussion zum Thema Lustbarkeitsabgabe mit dem Verweis auf nochmalige Behandlung zu gegebener Zeit mit entsprechend vorhergehender Aufbereitung.

Weitere Einwendungen zum Protokoll vom 19.09.2011 gibt es nicht und stellt Bgm. Klaus Schütz die Genehmigung dieser Sitzungsniederschrift fest.

Es folgt die Erledigung der TOP. in obgenannter Reihenfolge.

Die Sitzung war öffentlich.

1) Amt des 1. Vizebürgermeisters, Nachbesetzung;

Bgm. Klaus Schütz berichtet, daß die bereits bei der letzten GR-Sitzung durchgeführte Nachwahl laut Schreiben der BH Oberpullendorf vom 30.09.2011 mit Nichtigkeit bedroht ist; der Amtsverzicht von Hr. Johann Binder war erst mit 01.10.2011 rechtswirksam.

GR Mag. Werner Gradwohl teilt seitens der ÖVP-Fraktion mit, daß Johann Binder sein Gemeindevorstandsmandat beibehält und für das Amt des 1. Vizebürgermeisters GV Martina Pauer-Trinkler vorgeschlagen wird.

Die Nachwahl erfolgt in geheimer Wahl mittels Stimmzettel innerhalb der ÖVP-Fraktion, als Vertrauenspersonen fungieren GV Arnold Gradwohl und GR Martin Tremmel.

Von den ausgeteilten 6 Stimmzettel werden 6 Stimmzettel gültig abgegeben und lauten alle auf Martina Pauer-Trinkler.

Somit erscheint Fr. Martina Pauer-Trinkler als 1. Vizebürgermeisterin für gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Bgm. Klaus Schütz gratuliert der neuen 1. Vizebürgermeisterin. Die Angelobung zu dieser Funktion erfolgt durch den Herrn Bezirkshauptmann.

2) Zeichnungsberechtigung für Gemeinde Kobersdorf KG und im Zahlungsverkehr, sowie Fertigung von Gemeindecdriftstücken – Festlegungen wegen 1. Vizebürgermeisterwechsel;

Der Vorsitzende teilt mit, daß im Zuge des Vizebürgermeisterwechsels Hr. Johann Binder auch die Zeichnungsberechtigung für die Gemeinde Kobersdorf KG zurückgelegt hat.

Mit einstimmigem Beschluß

(TOP 2), Anwesend: 15, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 15 Stimmen dafür)

wird 1. Vizebürgermeisterin Martina Pauer-Trinkler als zweite Zeichnungsberechtigte der Gemeinde Kobersdorf KG – seitens der Marktgemeinde Kobersdorf neben Bgm. Klaus Schütz – ab sofort bestimmt.

Dieser Beschluß ersetzt den GR-Beschluß vom 22.01.2001.

Im Gemeindeczahlungsverkehr war Johann Binder neben dem Gemeindecassier zweiter Zeichnungsberechtigter; auch diese Funktion soll von der Nachfolgerin übernommen werden.

Mit einstimmigem Beschluß

(TOP 2), Anwesend: 15, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 15 Stimmen dafür)

wird 1. Vizebürgermeisterin Martina Pauer-Trinkler mit der Funktion der zweiten Zeichnungsberechtigten im Zahlungsverkehr der Gemeinde betraut.

Letztlich war Johann Binder der Zeichnungsberechtigte seitens der ÖVP für die gemeindecmäßige Fertigung von Gemeindecurkunden, Verträgen etc. und soll auch diese Berechtigung auf Martina Pauer-Trinkler übergehen.

Mit einstimmigem Beschluß

(TOP 2), Anwesend: 15, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 15 dafür)

wird ab sofort 1. Vizebürgermeisterin Martina Pauer-Trinkler als Zeichnungsberechtigte seitens der ÖVP-Fraktion für die gemeindecmäßige Fertigung von Gemeindecdriftstücken, -urkunden etc. bestimmt.

Dieser Beschluß ersetzt den GR-Beschluß vom 26.11.2007.

Innerhalb der ÖVP-Fraktion ist festgelegt, daß die von Johann Binder bekleideten Funktionen bzw. Besetzungen von Ausschüssen künftig von seiner Nachfolgerin wahrgenommen werden: 1. Vizebürgermeisterin Martina Pauer-Trinkler ist demnach Stellvertreterin von Bgm. Klaus Schütz beim Abwasserverband Mittleres Burgenland, ÖVP-

GR-Sitzung vom 25.10.2011

Delegierte beim Wasserverband Mittleres Burgenland, Gemeindedelegierte in den Naturpark Landseer Berge, Ersatzmitglied (für GR Franz Reitter) im Sanitätsausschuß und Obmannstellvertreterin des Berufungsausschusses.

Bgm. Klaus Schütz wiederholt, daß eine offizielle Verabschiedung des bisherigen 1. Vizebürgermeisters Johann Binder noch folgen wird und schließt GR Mag. Werner Gradwohl mit nochmaligem Dank für die geleistete Arbeit als Vizebürgermeister.

3) Vergabe Spielgeräte samt Montage für Kindergarten und Spielplätze;

Bgm. Klaus Schütz berichtet, daß sämtliche Spielplätze der Gemeinde einer fachlichen Überprüfung unterzogen wurden. Seitens der Fa. Fritz Friedrich liegt ein Anbot über die Sanierung in der Höhe von € 4 238,69 plus Montage (ca. 20 bis 25 Std. notwendig – Facharb. Regie € 49,--/Std., Hilfsarb. Regie € 39,90/Std., Fahrtkosten € 133,21) vor. Er erläutert das Vorhaben und erwähnt, daß eigene Arbeitsleistung wegen fehlender Montagepläne für die alten Geräte nicht möglich ist.

Für GR Reinhold Steiner wäre die Kostenfrage im Hinblick auf die Haftung der Gemeinde bei den Spielplätzen von zweitrangiger Bedeutung.

Zur Nachfrage GR Werner Schöll betreffend freier Geldmittel verweist Bgm. Klaus Schütz auf Rechnungslegung bzw. Bezahlung erst im kommenden Jahr.

Mit einstimmigem Beschluß

(TOP 3), Anwesend: 15, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 15 dafür)

wird die Fa. Fritz Friedrich lt. deren Angebot vom 21.09.2011 - € 4 238,69 plus vorgenannter Montage – mit der Spielgerätesanierung beauftragt.

4) Bericht Haushaltskontrolle;

Laut Vorsitzendem wurde die beantragte SOLL/IST-Gebärungsübersicht an 1. Vizebgm. Martina Pauer-Trinkler sowie GV Ing. Günther Pauer übermittelt.

Erstgenannte erhält das Wort und berichtet, daß sie sich mit der Übersicht befaßt hat, auch offene Rechnungen berücksichtigt wurden und sie zu einem Ergebnis gekommen ist – nämlich, nach Erläuterung der relevanten Haushaltskonten, daß am Jahresende „Geld fehlt“! Ist das der Grund für die Erhöhung des Kontokorrentkredites ?

Bgm. Klaus Schütz erklärt Sinn und Zweck eines Kontokorrentkredites und betont, daß die Rahmenerhöhung vom Bankinstitut gefordert wird bzw. bankinterne Gründe dafür maßgebend sind; im Übrigen muß der bereitgestellte derzeitige SOLL-Zinssatz von 3,875 % im Vergleich als sehr günstig genannt werden.

OAR Helmut Tremmel bringt die Anmerkung, daß ein Kontokorrentkredit jährlich, per 31.12., zur Gänze zurückzuzahlen ist und somit nicht in Zusammenhang mit der Abdeckung fehlender Finanzmittel am Jahresende stehen kann.

GV Ing. Günther Pauer erhält das Wort: er übt Kritik an der Kostensteigerung – von beschlossenen € 29 755,-- auf 39 479,-- - beim Ankauf des neuen GemeindeLkw's; Bgm. Klaus Schütz begründet den Überzug mit der Anschaffung der Werkzeugkiste sowie Bereifung.

Weiters wird es sich laut seiner Ansicht nach im ordentlichen Haushalt in etwa +/- ausgehen, im aoH. jedoch ist das nicht der Fall – er spricht u.a. die Mehrkosten € 82 000,-- beim Badesee an und möchte Aufklärung zur „offenen Rechnung“ bei den Rückhaltebecken - € 53 000,--.

Betreffend Badesee erinnert Bgm. Klaus Schütz an die laufenden Absprachen im Badeseearbeitskreis sowie seine Worte beim gemeinsamen Beschluß über die Genehmigung der Baukostenerhöhung: es möge keine spätere Kritik darüber geben !

GR-Sitzung vom 25.10.2011

Zur offenen Rechnung bei den Rückhaltebecken bestätigt er die volle Deckung dieser Ausgabe; seitens des Landes sind wieder Fördermittel geflossen und kann daher bezahlt werden. Er erläutert, daß die Baukosten durch das Darlehen sowie Vorfinanzierung aus E i g e n mitteln aufgebracht wurden; bei Bedarf werden die Fördermittel zur teilweisen Abdeckung dieser Vorfinanzierung verwendet, andernfalls die festgelegte Darlehenstilgung damit bestritten.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende fest, daß man vorweg einen groben Überblick zur Verfügung hat und die eine oder andere Frage im Zuge der Behandlung eines Nachtragsvoranschlags beantwortet werden kann; der Nachtragsvoranschlag ist bis Ende November, der Voranschlag für 2012 bis Ende Dezember zu beschließen.

Die Vorbereitung einer von GV Ing. Günther Pauer beantragten Kostenaufstellung über den Kindergartenneubau sowie die Rückhaltebeckenerrichtung wird von Bgm. Klaus Schütz für die nächste GV-Sitzung zugesagt.

GR Mag. Gabi TREMMEL erscheint um 20 Uhr 20.

5) Bauplatzverkauf in Augasse, Grundst.Nr. 3257/14, an Hr. Dr. Günter Koderhold und Fr. Ilse Lentner, Wien;

Bgm. Klaus Schütz teilt mit, daß Hr. Dr. Günter Koderhold und Fr. Ilse Lentner einen Bauplatzkauf in der Augasse beabsichtigen. Ein entsprechender Kaufvertrag vom Notariat Dr. Supper, Oberpullendorf, liegt bereits vor.

Mit einstimmigem Beschluß

(TOP 5), Anwesend: 16, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 16 dafür)

wird der Verkauf des Bauplatzes Gr.Nr. 3257/14, KG Kobersdorf, Ausmaß 713 m², zum Kaufpreis von € 12 834,-- samt Aufschließungskosten in Höhe von € 4 991,--, zu den für dieses Baugebiet geltenden Bestimmungen laut Kaufvertrag AZ 6144 Notariat Dr. Supper, Oberpullendorf, an Hr. Dr. Günter Koderhold, 1130 Wien, Amalienstraße 64/11, und Fr. Ilse Lentner, 1210 Wien, Brünnerstraße 192/1/22, genehmigt.

Die Kaufabwicklung und grundbücherliche Erledigung auf Kosten der Käufer erfolgt durch das Notariat Dr. Supper, Oberpullendorf.

6) Kontokorrentkredit, Rahmenerhöhung auf € 300 000,--;

Der Vorsitzende erwähnt, daß bereits unter TOP 4) eine teilweise Behandlung dieser Kontoerhöhung erfolgt ist; bei Kontoüberzug kommt es immer wieder zu Rückfragen seitens der Raiba und wird dadurch eine zeitgerechte Zahlungserledigung bei Überweisungen behindert – kann einen möglichen Skontoverlust zur Folge haben.

Mit einstimmigem Beschluß

(TOP 6), Anwesend: 16, offene Abstimmung, 16 Stimmen dafür)

wird die Erhöhung des laufenden Kontokorrentkredites auf einen Gesamtrahmen von € 300 000,-- bis Ende des Haushaltsjahres 2011 befürwortet.

7) Allfälliges;

Bgm. Klaus Schütz berichtet wie folgt:

- a) betreffend die künftige Personalsituation im KG Kobersdorf wird Sabine Rabel im März 2012 aus der Karenzzeit zurückkehren – es muß diesbezüglich eine Lösung gefunden werden; Fr. Peggy John hat in lobenswerter Weise über ihre Zukunftsabsichten mit ihm bereits ein Gespräch geführt – eine weitere Abklärung soll im gemeinsamen Gespräch mit den anderen Pädagoginnen stattfinden um im Gemeindevorstand eine Vorentscheidung treffen zu können.
- b) für den Schüler der VS Oberpetersdorf, Kevin Tremmel, gab es bisher eine Unterstützungs-

GR-Sitzung vom 25.10.2011

lehrerin mit Kostentragung seitens „Rettet das Kind“; dieser Kostenersatz (€ 490,-- mtl.) wird mit November eingestellt. Ein schriftliches Ansuchen um Bezahlung dieses Beitrages durch die Gemeinde ist seitens der VS Oberpetersdorf an selbige ergangen. Der Vorsitzende stellt fest, daß eine jetzige Zusage auch die Kostenübernahme künftighin bedeutet und erwähnt, daß es einen gleichgelagerten Fall auch in Kobersdorf gibt.

Bgm. Klaus Schütz wird bei der Schulbehörde wie auch „Rettet das Kind“ Erkundigungen einholen.

c) die Errichtung einer „Notstraße“ entlang FF/Gemeindebauhof wurde im Gemeindevorstand – 01.03.2010 – und Gemeinderat – 08.03.2010, 19.09.2011 – behandelt;

Zur Frage von 1. Vizebgm. Martina Pauer-Trinkler nach den Errichtungskosten begründet der Vorsitzende, warum diese „klein bleiben werden“.

d) als Abschluß eines Berichtes über die am vergangenen Mittwoch in Neutal stattgefundene Info-Veranstaltung betreffend BEGAS-Verkauf wird mitgeteilt, daß die genannten € 950 000,-- nicht in voller Höhe an die Gemeinde ergehen werden; es werden noch div. Kosten abgezogen – dazu gibt es aber noch Verhandlungen; für unseren Gemeindeanteil am Verkauf kann man mit ca. € 750 000,-- bis 800 000,-- rechnen.

GV Johann Binder berichtet über den Badesee: für die Wasserabsenkung wäre die Rohrverankerung beim Mönch zu lösen; kürzlich eine Begehung vor Ort mit GV Ing. Günter Pauer betreffend Einwinterungsmaßnahmen vorgenommen, dabei eine kurze schriftliche Aufstellung verfasst; demnächst eine „kleine“ Sitzung des Arbeitskreises.

Bgm. Klaus Schütz erwähnt die noch von Dr. Wirkner durchzuführende Schlußüberprüfung und wird betreffend das generelle Ablassen des Wassers seitens der Gemeinde gesorgt werden.

GV Johann Binder berichtet über die Fräsgutaufbringung am Weg zum Zeltlagerplatz – in diesem Zusammenhang stellt er die Frage hinsichtlich der Zeltlagerplatznutzung durch Fr. Fryd; Bgm. Klaus Schütz erwidert dahingehend, daß für dieses Vorhaben mehr kein Interesse besteht (Auflagen der BH zu umfangreich).

GR Martin Tremmel weist auf eine notwendige Dachsanierung des Trinkpavillons im Elisabethpark hin.

1. Vizebgm. Martina Pauer-Trinkler erwähnt den schlechten Zustand der Auffahrt zu den Häusern „Kapellenfeld“ – Verbesserungsmaßnahmen für eine entsprechende Benutzbarkeit während der Wintermonate sind notwendig.

Laut Bgm. Klaus Schütz wird man sich um eine Verbesserung kümmern; für eine neue Straße wären die Vorarbeiten soweit abgeschlossen – es fehlt noch eine Grundabtretung durch GV Johann Binder und möge er sein Einverständnis schriftlich an die Gemeinde abgeben.

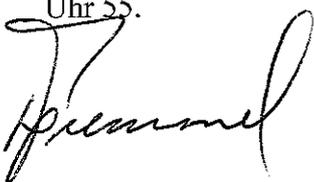
GV Johann Binder erklärt seine nach wie vor bestehende Bereitschaft zur Grundabtretung, er hätte jedoch auf eine Aufforderung dazu seitens der Gemeinde gewartet; er wird die schriftliche Erklärung erbringen.

1. Vizebgm. Martina Pauer-Trinkler spricht die Straßenbeleuchtungserneuerung in der Rosengasse in Kobersdorf an – wurde eine 7. Lampe, bei Fam. Lutz, vergessen ?

Bgm. Klaus Schütz erwidert, daß sechs Lampen vorhanden waren und diese gegen neue ausgetauscht wurden; der genannte Bereich wird von der beim Haus Reinhold Steiner in der Th. Kery-Straße bestehenden Straßenlampe ausgeleuchtet.

GR Johanna Presch lädt alle Anwesenden zum Besuch des Vortrages „Depression und Alkoholmißbrauch“ am 08.11., 19 Uhr 30, im Gh. Zum Dorfwirt'n, ein.

Es gibt mehr keine Wortmeldungen und schließt Bgm. Klaus Schütz die GR-Sitzung um 20 Uhr 55.

 g.g.g.